

Informationen zum Datenschutz
(gemäß Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung)
für die Durchführung von Stellenbesetzungsverfahren

Stand: 22.06.2021

Vorbemerkungen:

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst und halten uns strikt an die Regeln der europäischen Datenschutzgrundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes, des Landesdatenschutzgesetzes Mecklenburg-Vorpommern und an bestehende Spezialgesetze. Ihre Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften geschützt.

Im Folgenden möchten wir Ihnen erklären, wie wir mit Ihren persönlichen Daten umgehen.

1. Wer sind die Verantwortlichen für die Datenverarbeitung?

Angaben zum Verantwortlichen

Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW), Personalabteilung
Seestraße 15 , D-18119 Warnemuende
<http://www.io-warnemuende.de>

Angaben zur Person des Datenschutzbeauftragten

Externer Datenschutzbeauftragter:

ECOVIS Keller Rechtsanwälte PartG mbB
Senior Associate Karsten Neumann
Am Campus 1 – 11, 18182 Rostock-Bentwisch
Tel.: 0381 – 649 210 eMail: dsb-nord@ecovis.com
Tel.: 0381 – 649 214 E-Mail: datenschutz@io-warnemuende.de

Aufsichtsbehörde

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Lennéstraße 1 , 19053 Schwerin
Telefon 0385 59494 0
E-Mail-Adresse info@datenschutz-mv.de

2. Warum brauchen wir Ihre Daten?

Die personenbezogenen Daten, die Bewerberinnen und Bewerber angeben, werden erhoben und verarbeitet, um neues Personal zu gewinnen und entsprechende Stellenbesetzungsverfahren durchzuführen. Die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber

erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung (Art. 33 Abs. 2 GG), sodass jede Bewerbung nach diesen Kriterien beurteilt werden muss.

Außerdem erheben wir weitere Daten, um den Anforderungen nach dem Gleichstellungsgesetz M-V (GlG M-V) und dem 9. Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) zu entsprechen. Zudem werden die Daten verarbeitet, um gegebenenfalls geltend gemachte Rechtsansprüche aus den jeweiligen Stellenbesetzungsverfahren abzuwehren.

3. Welche Daten brauchen wir und warum?

Zur Kommunikation benötigen wir Ihre Daten, wie: Name, Adress- und Kontaktdaten.

Soweit ein Bewerbungsgespräch aufgrund besonderer Umstände und mit Ihrer Einwilligung über eine Videokonferenz stattfindet, benötigen wir eine E-Mail-Adresse für die Weiterleitung der Zugangsdaten.

Zur Umsetzung des GlG M-V werden Angaben zum Geschlecht erhoben.

Der Behinderungsgrad oder eine Gleichstellung wird erhoben (sofern diese von Ihnen angezeigt wird), um die besonderen Regelungen des § 165 SGB IX gerecht zu werden. Zur Beurteilung der Eignung, Leistung und Befähigung benötigen wir Zeugnisse, Beurteilungen, Nachweise über Publikationen / eingeworbene Drittmittel, sonstige Zertifikate), die Sie uns mit Ihrer Bewerbung übermitteln.

Die Antworten und Feststellungen im Auswahlverfahren werden in Bezug zum Anforderungsprofil der jeweiligen Stelle dokumentiert, dies dient der Feststellung der Eignung, Leistung und Befähigung. Sofern Familienaufgaben (Kinderbetreuung/Pflege) und ehrenamtliche Tätigkeiten von Ihnen vorgebracht werden, so berücksichtigen wir diese entsprechend dem Anforderungsprofil ggf. im Rahmen der überfachlichen Kompetenzen. Zudem erheben wir ggf. organisatorische Daten in Bezug auf das Auswahlverfahren (Vorstellungstermine/Terminhinweise, Eintrittstermin, Teilzeitwünsche).

4. Geben wir Ihre Daten weiter?

Die Daten werden in der Personalabteilung und ggf. durch unsere Dienstleister verarbeitet, mit denen wir Auftragsverarbeitungsverträge geschlossen haben.

Die Weitergabe der Daten erfolgt nur an die Mitglieder der, gemäß der Standardregelung zu Besetzungsverfahren im IOW einzusetzenden, Stellenbesetzungskommission (interne Mitarbeiter/innen, ggf. externe Wissenschaftler oder Vertreter von Zuwendungsgebern, Fachvorgesetzte und Interessenvertretungen wie Gleichstellungsbeauftragte, Schwerbehindertenvertretung und Personalrat), die am konkreten Auswahlprozess mitwirken. Sofern im Einzelfall Kooperationspartner aus anderen Einrichtungen/Vertreter der Zuwendungsgeber beteiligt werden sollen, werden Sie darüber informiert.

5. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Ihre Daten werden beim Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde solange gespeichert, wie es unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und Verteidigung unserer rechtlichen Interessen erforderlich ist. Die Speicherung der Daten von Bewerbungsverfahren erfolgt für maximal sechs Monate nach Abschluss der Stellenbesetzung.

6. Was sind Ihre Rechte? Sie haben ein Recht auf:

- a) **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung sowie eine Kopie der Daten (Artikel 15 DSGVO),
- b) **auf Datenberichtigung**, sofern Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DS-GVO).

- c) **auf Löschung** der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DS-GVO zutrifft,
- d) **auf Einschränkung** der Datenverarbeitung (Artikel 18 DS-GVO),
- e) **auf Widerruf** bei Einwilligung in die Einbeziehung des Personalrates oder die Nutzung einer Videokonferenz,
- f) **auf Beschwerde** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde ihres Wohnsitzbundeslandes oder der für den Verantwortlichen zuständigen Aufsichtsbehörde (siehe oben).

